



Blick vom Kirchturm

Gemeindebrief der
Kirchengemeinde Fechheim

Jg. 48

August bis Oktober 2017

Nr. 336



***Gemeinsam hauchen
wir unserer
Michaelskirche
wieder Leben ein!***



*Herzliche Einladung
zu den Gottesdiensten
im Chorraum
unserer Michaelskirche
(bis Ende Oktober)*

AUS DEM INHALT:	Seite	Seite	
Andacht.....	3	Gottesdienste, Termine.... 14 - 15	
Aus dem Gemeindeleben	4	Jubel-/Silberkonfirmation . 16 - 19	
Pilgertagesdienst.....	5	Buntstifte.....	20
Chorraum Michaelskirche....	6 - 7	Verschiedenes	21
Kirche im Dornröschenschlaf....	8	Tag des offenen Denkmals.....	22
Sommerabend im Garten	9	FEMA	23
Senioren / Treff 60	10	„Apfelfest“, Konfirmanden	24
Familiengottesdienst	11	Geburtstage	25 - 27
Gruppen und Kreise.....	12 - 13	Gemeindefest.....	28

**Das Pfarramt ist wie gewohnt Montag, Mittwoch und Freitag
von 9 bis 11 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet
Tel. 09568-5923.**



Liebe Gemeinde,

Haben Sie schon einmal probiert, ein Luftbett eigenhändig aufzublasen?

Ich kann es Ihnen nicht empfehlen: So ein Ding mit Luft zu füllen, ohne elektrische Pumpe, das schafft einen!

Nach den ersten Minuten schon tun die Backen weh und ich bin völlig aus der Puste.

Ungefähr genauso gewaltig wie die Anstrengung, ein Luftbett ganz allein und ohne Hilfsmittel aufzupusten, stelle ich mir die Anstrengung vor, das eigene Leben allein bewältigen zu müssen, ohne die Unterstützung anderer. Und ohne die Nähe Gottes, ohne seine Kraft: da ist irgendwann die Luft raus, es ist nur noch anstrengend.

Zum Glück lässt uns Gott in unserem Leben nicht alleine, wenn wir mal einen langen Atem brauchen. Er weiß: um die Herausforderungen unseres Lebens gut bewältigen zu können, brauchen wir Unterstützung.

Und die schenkt uns Gott durch seinen guten Geist. Er gibt uns den langen Atmen, den wir in schwierigen Situationen brauchen. Und er stellt uns Menschen zur Seite, die uns unterstützen.

Denn wenn man etwas vor sich hat, wofür man einen langen Atem braucht, dann ist es besser, man ist mindestens zu zweit. Das sah schon Jesus so: und hat sich Menschen gesucht, die ihn unterstützen, die mit ihm gehen und die Sache Gottes mit ihm zusammen verbreiten. Und als er selbst nach Ostern nicht mehr bei seinen Jüngern war, hat er ihnen seine Nähe versprochen: seinen guten Geist, der sie unterstützt und stärkt, und durch den er mitten unter Ihnen ist.

Johannes, der von diesem guten Geist in seinem Evangelium erzählt, macht damit auch uns Mut: Gott steht uns mit seinem erfrischenden Geist zur Seite, wenn wir ihn brauchen. Darauf sollen wir vertrauen, gerade in schwierigen Situationen.

Das gilt auch für uns als Fehheimer Gemeinde in unserer jetzigen Kirchensituation.

Da brauchen wir gerade einen langen Atem:

Noch ist unklar, wann es endlich losgehen kann mit den Arbeiten, wann die Kirche endlich wieder ihre Türen ganz öffnet. Da kann es helfen, uns gegenseitig zu erinnern: Wir stehen nicht alleine da. Wenn wir uns umsehen, dann sind da viele Menschen, die uns Gott zur Seite stellt: Wir alle in der Gemeinde.

Wenn wir uns alle gegenseitig unterstützen, wenn wir füreinander Mut haben, uns zusammen für unsere Michaelskirche einsetzen- dann bleibt sie das Herz der Gemeinde. Dann haben wir den langen Atem, den wir jetzt brauchen.

Dann beginnen wir schon, ihr neues Leben einzuhauchen: auch bei noch geschlossenen Türen.

Ulrike Schmidt-Rothmund

Ihre

Pfrin. Ulrike Schmidt-Rothmund



In der Hoffnung auf die Auferstehung wurden kirchlich bestattet:

Elfriede Truckenbrodt
Heinz Mann



Wandern und Pilgern auf dem Lutherweg im Coburger Land

Diesen Pilgerpass können Sie sich im Pfarramt abholen und in vielen Kirchen (21) im Coburger Landkreis - von Neustadt über Coburg bis nach Rottenbach - abstempeln lassen.



Terminübersicht

Taufsonntage:	10. September, 8. Oktober
Gemeindefest:	27. August 2017
Erntedankfest:	1. Oktober 2017
Tag der Frau:	3. Februar 2018 (30jähr. Jubiläum)
Weltgebetstag d. F.:	2. März 2018
Konfirmation 2018:	25. März 2018



„Ich bin dann mal weg“-

Getreu dem Motto Hape Kerkelings haben wir uns am 9. Juli auf den Weg gemacht: zu Fuß, zum Pilgern - allerdings nicht Richtung Santiago de Compostela, sondern auf den Stiefvater. Miteinander Gemeinde(n) sein - gemeinsam unterwegs sein: Ausgehend von diesem Gedanken haben die Kessel-Gemeinden Neustadt, Wildenheid, Haarbrücken und Fechheim am 09.07.17, um 15.30 Uhr, einen gemeinsamen Freiluft- Gottesdienst auf dem Stiefvater gefeiert.

Zum Reformations-Jubiläum stand dabei nicht allein Martin Luther im Mittelpunkt, sondern auch sein Weg: der Lutherweg. Wer wollte, war eingeladen, sich gemeinsam auf den Weg zu machen, gemeinsam von der eigenen Gemeinde auf dem Lutherweg zum Stiefvater zu pilgern - wo dann alle Gemeinden wieder zusammentrafen zum gemeinsamen Pilgertagesdienst.

Gleich hinter Fechheim, auf dem Fechheimer Berg, leuchtet das grüne Schild des Lutherweges. Ob er er ihn jemals selbst gegangen ist - wohl eher nicht. Aber gemeinsam glaubend unterwegs sein, innehalten an verschiedenen Stationen und sich von geistlichen Impulsen anregen lassen, dabei miteinander ins Gespräch kommen - das hätte Luther kräftig bejaht!

Auf diese Weise: innehaltend, nachdenkend, miteinander redend und schweigend, sind wir als unternehmungslustige Pilger-Gruppe aus Fechheim gestartet: Unser Weg begann um 13.30 Uhr am rosa Pfarrhaus, nach Andacht und Reisesegen, bei blauem Himmel und unter sengender Mittagssonne.

In ihrem Glanz und unter ihrer Glut pilgerten wir ca. 4 km über Wellmersdorf zum Stiefvater. Ein heißer, aber sehr schöner Weg: den Fechheimer Berg entlang, an Kornfeldern und grünen Wiesen vorbei. Die Stimmung war gut und beeilen mussten wir uns zum Glück auch nicht: Am Ende waren wir als erste da.

Beim gemeinsamen Gottesdienst wurde noch mal das Thema Pilgern in den Mittelpunkt gestellt: was hat es damit eigentlich auf sich?

Was Hape Kerkeling über das Pilgern denkt, konnten Sie dabei übrigens auch erfahren: und sich beschenken lassen von einem Bibelwort als Wegebegleiter. Der Fechheimer Posaunenchor rundete die schöne Gottesdienst-Atmosphäre musikalisch ab. Für mich war dieser Freiluft-Pilger-Gottesdienst etwas Besonderes - der Gottesdienst selber, aber auch der gemeinsame Weg dorthin hat mir viel Spaß gemacht. Ich freue mich auf eine Wiederholung - vielleicht nächstes Mal zusammen mit Ihnen!

Ihre Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund

Der Weg zurück in die Michaelskirche

Liebe Leserin und lieber Leser,
wenn Sie diesen Text lesen, steht er schon wieder offen: der Weg hinein in die Michaelskirche.

Noch nicht durch das Hauptportal - aber durch den Seiteneingang können wir die Kirche von nun an neu betreten und im Chorraum wieder kleinere Gottesdienste und Andachten feiern.

Wir können den Raum neu füllen, können in ihm singen, beten - und sogar wieder taufen.

Wir können die Kirche neu erfüllen: mit unserem Leben.

Es kann sein: Die Aussicht darauf macht Ihnen erst recht schmerzlich bewusst, dass das Kirchenschiff noch immer nicht betreten werden kann, dass Gerüste den Blick versperren und den Durchgang.

Es kann sein: Wenn Sie im Chorraum das Keyboard klingen hören, vermissen Sie besonders den Klang der Orgel.

Es kann sein: Wenn Sie zukünftig die Kirche durch die Tür zur Sakristei betreten, wird der Wunsch besonders stark geweckt: Endlich wieder einmal durch den Haupteingang die Kirche betreten, den Raum und den Altar vor sich, den Blick auf die gelb-weißen Emporen und ihre Bilder.

So, wie in den vielen Jahren, in denen Sie in der Michaelskirche ein- und ausgegangen sind.

Ich selbst habe erst eine ganz kurze Geschichte mit der Michaelskirche. Doch ich fühle Ihnen nach, warum Sie einen so festen Platz in ihren Herzen hat. Sie ist eine besondere und schöne Kirche, voller Geschichte und voller Spuren der Menschen, die in ihr gebetet haben, getrauert, Hochzeit gefeiert, gesungen, getauft wurden.



Gerade darum ist die Wieder-Öffnung des Chorraumes für mich ein wichtiges Signal:

Wir in der Gemeinde kommen nicht gut ohne die Kirche aus - aber auch die Kirche kommt nicht aus ohne uns.

Die Michaelskirche braucht unsere Stimmen, unsere Gedanken und Gebete, unsere Wege in ihr, um lebendig zu sein.

Auch wenn wir im Moment nur einen kleinen Teil von ihr wieder benutzen können: wir füllen damit den ganzen Raum der Kirche mit Leben.

Und: nur gemeinsam hauchen wir der Kirche wieder Leben ein.

Es braucht Ihre ganz besondere Geschichte mit der Kirche, es braucht Ihr Glaubens-Leben, ihr Da-sein und ihre Liebe zu diesem Raum, um die Kirche neu mit Leben zu füllen - und um Sie lebendig zu halten.

Gemeinsam hauchen wir der Kirche neues Leben ein - und die Kirche, das sind wir.

Die Wieder-Öffnung des Chorraumes kann uns als Christinnen und Christen in der Gemeinde Mut machen, neu anzufangen, auch in kleinen Schritten. Denn wir Christinnen und Christen sind begabt, mit Gottes Geist: was immer wir miteinander und füreinander tun, daraus soll Gutes werden – für die Gemeinde, und darüber hinaus.

Ich bin darum gespannt, was Gutes entstehen und wachsen wird aus unserer Chorraum-Öffnungs-Aktion.

Und ich freue mich darauf, es gemeinsam mit Ihnen zu entdecken und zu erleben!

Ihre Pfrin. Ulrike Schmidt-Rothmund

GLAUBE

» Religiöses Wissen kann man auswendig lernen,
Glauben aber ist eine Lebenseinstellung. Sie hat damit zu tun,
sich selbst und sein eigenes Leben als Geschenk zu sehen.

EDUARD KOPP

Liebe Leserin, lieber Leser,

Vielleicht haben sie es schon gesehen: Das weiße Schild an der Kirchentür.

„Kirche im Dornröschenschlaf“

Seit 2013 liegt die Kirche schlafend wie Dornröschen.

Obwohl im Text das Märchen anklingt, ist die Wirklichkeit in Fechheim, in der Michaelskirche, gar nicht märchenhaft.

Seit 2013 Stille in der Kirche, geschlossene Türen, manchmal zeigen feine Spinnweben an der Klinke der Eingangstür, dass sie lange nicht mehr heruntergedrückt wurde.

Im Märchen müssten wir uns darüber keine Sorgen machen: Da ginge es unsere Kirche wie dem Dornröschenschloss und seiner Bewohner: Kaum kommt der Prinz, wacht alles wieder auf und strahlt in altem Glanz. 100 Jahre Alterung, Zerstörung und Überwucherung durch Rosenranken sind wie weggezaubert - und Dornröschen ist nicht einen Tag gealtert.

Unsere Michaelskirche schon.

Und wann kommt jetzt der Prinz?

Wenn Sie mich fragen: ich sehe mehr als einen. Obwohl wir nicht im Märchen sind. Ich sehe Sie - und mich - **uns**.

Wir Menschen, die wir die Kirche aus dem Schlaf wecken wollen - wir sind die Prinzen und Prinzessinnen, die sich auf den Weg machen, die das Dickicht zer schlagen wollen, die Türen öffnen möchten, um Dornröschen - unsere Kirche - wieder wachzuküssen.

Gemeinsam können wir das Dornendickicht überwinden und die Kirche in neuem Glanz erstrahlen lassen. Unterstützen sie uns und werden Sie zum Prinzen, zur Prinzessin für die Michaelskirche!

Sie können das von jetzt an auch online von zu Hause aus - mit dem Spendenbutton auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde.

Einfach auf www.fechheim-evangelisch.de/ gehen und unter dem Stichwort „Michaelskirche“ auf den Spendenbutton drücken.

Die Höhe ihrer Spende können Sie natürlich selbst bestimmen - und eine Spendenquittung erhalten Sie, wenn gewünscht, dazu.

Wir danken Ihnen herzlich für jede Unterstützung - egal, wie groß oder klein!

U. Schmidt-Rothmund

Ihre Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund



Rückblick zum Sommerabend im Gemeindegarten:

Die Einladung für einen Sommerabend im Gemeindegarten, um unsere Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund besser kennen zu lernen, fand in der Gemeinde regen Zuspruch.

Obwohl uns das Wetter fast einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte, füllte sich der Garten mit vielen Gemeindemitgliedern und die Bänke waren alle besetzt. Es war ein entspannter Abend, der mit einem kurzen Anspiel zur Gottesdienstsituation und den nächsten Plänen in der Gemeinde begann.

Frau Pfarrerin Schmidt-Rothmund stimmte uns mit einer Abendandacht ein und gab uns Gedankenanstöße aus einem ihrer Lieblingsbücher, „Bridget Jones' Diary“, zu dem Thema: wie sehen wir uns selbst, wie sieht uns unser Umfeld und wie sieht uns Gott, um sich anschließend ganz mutig den Fragen der Gemeinde zu stellen.

Die Besucher wollten viel von ihr wissen, z. B.: Was hat Sie dazu bewogen nach Fehheim zu kommen, obwohl wir keine funktionsfähige Kirche haben? Stimmt es, dass Sie sich schon vor Weihnachten in geheimer Mission hier in Fehheim umgeschaut haben? Brauchen Sie bei Geburtstagsbesuchen in den Gemeindedörfern immer noch Ihr Navi? Und so ging die Fragerunde munter weiter, bis alle Neugier gestillt war.



Zum Schluss kam noch der knifflige Dialekt-Test, denn wir wollten wissen, ob unsere Pfarrerin uns auch versteht, wenn wir in unserer Umgangssprache lospoltern. Und siehe da, sie hat sich schon ganz gut eingelebt und eingehört, sie konnte viele Mundartwörter richtig übersetzen.

Als Retourkutsche trug sie uns dann ein Gedicht in Berliner Dialekt vor, ganz neue Töne für unsere fränkischen Ohren und wir verstanden auch nicht alles. Am Ende stand es unentschieden 1:1, fränkischer Dialekt gegen Berliner Schnauze.

Für Frau Schmidt-Rothmund gab es im Anschluss die erste Coburger Bratwurst und die Gemeinde blieb noch in lockerer Runde zusammen und jeder einzelne hatte die Möglichkeit, unsere Pfarrerin persönlich kennenzulernen und mit ihr zu sprechen.

Der Abend klang mit Lagerfeuerromantik an der Feuerschale und Gitarrenmusik aus.

Rückblickend kann man sagen, der Gemeindegarten sollte im Sommer viel öfter genutzt werden, denn es war eine gute Stimmung, und eine Andacht oder Gottesdienst im Garten ist einfach etwas Besonderes.

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen

21. September, 14.30 Uhr:

Kartoffeln sind mir lieber als... (mit Fr. Mahl aus Coburg)

26. Oktober, 14.30 Uhr: **Herbstfest mit den Friedrichs**

Einladung zum Treff ab 60

1.8., 13.00 Uhr Treffpunkt: Michaelskirche

Fahrt nach Häusles - Wanderung und Einkehr

26.9., 13.00 Uhr Abfahrt Michaelskirche - **Nautiland Sonneberg**

7.11., 14.00 Uhr **Lustiges Gedächtnistraining GH Fechheim**

Wir sind offen für jeden neuen Teilnehmer/in in unseren Kreisen!!

Seniorenfreizeit (kurzfristig 4 Plätze frei)

Vom 5.-9. September findet die Seniorenfreizeit in Osttirol statt. Bei Interesse an den freien Plätzen bitte Chr. Schamberger kontaktieren (09568 6375). Wir bitten alle Teilnehmer den Reisebetrag (zzgl. EZ-Zimmerzuschlag oder Reiseversicherung) bis zum 10.8.2017 auf das Konto der Kirchengemeinde Fechheim:

DE13 783600000605811244 zu überweisen.

Abfahrtszeiten und Wichtiges werden rechtzeitig an alle versandt

MENSCHEN-KICKER-TURNIER AM GEMEINDEFEST



Eine Mannschaft braucht je 6 Leute

Info und Anmeldung bei Martin Truckenbrodt: 09562/8795

Frei wie ein Vogel

lautete das Motto für den Familiengottesdienst am 16. Juni in Fürth a. Berg. Dank des schönen Wetters konnte er - wie von unserer Pfarrerin Ulrike Schmidt-Rothmund geplant - unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz gefeiert werden. Sie hat diese schöne Idee gemeinsam mit dem Familiengottesdienst-Team, bestehend aus Anneliese Mann, Daniela Kuschal, Karin Baudler, Andrea Truckenbrodt



und Carolin Zwosta, ausgearbeitet. Auch die Kindergruppe „Buntstifte“ hat mitgeholfen. Sie haben Papiervögel ausgeschnitten und jeder Gottesdienstbesucher konnte seinem Vogel Flügel verliehen. Fröhliche beschwingte Lieder wurden von Dieter Schwämmlein auf der Orgel gespielt und die Gemeindemitglieder haben kräftig mitgesungen. Auch die Vögel in den Bäumen zwitscherten bei herrlichem Sonnenschein kräftig mit. Nach dem Gottesdienst ließen sich alle Besucher Kaffee und hausgebackene Kuchen schmecken. Marina Zarske



Senioren-Gymnastik

Sommerferien im August, sonst
jeden Mittwoch um 14.15 Uhr
im KGH Fürth a. Berg

Kontakt:

Gabi Kaiser ☎ 09568-3603
Anneliese Mann ☎ 09568-4931



Kirchenchor

Probe jeden **Mittwoch**
18.00 – 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Fechheim

Margit Wittmann ☎ 09568-5256



Seniorenachmittag

Donnerstags - 1 x monatlich

21. September 2017
14.30 Uhr im GH Fechheim

Kartoffeln sind mir lieber...

26. Oktober 2017
14.30 Uhr im GH Fechheim

***„Herbstfest mit
Friedrichs“***



Kontakt: Christa Schamberger
☎ 09568-6375



Treff ab 60

Kontakt: Chr. Schamberger
☎ 09568 - 6375

1.8., 13.00 Uhr
Treffpunkt: Michaelskirche
Fahrt nach Häusles -
Wanderung und Einkehr

26.9., 13.00 Uhr
Treffpunkt: Michaelskirche -
Nautiland Sonneberg

7.11., 14.00 Uhr
Lust. Gedächtnistraining
GH Fechheim



Liturgischer Chor

Proben 14-tägig
donnerstags um 20.00 Uhr im
Gemeindehaus Fechheim

Pause bis zum 18. August

Kontakt: E. Schneider ☎ 09568-5337



Posaunenchor

Probe jeden Donnerstag
um 19.30 Uhr
im GH Fechheim

Kontakt: Christa Schamberger
☎ 09568-6375



FEMA



Infos zu FEMA: Heidrun Mücke
☎ 09562-8804

Frauentreff

28.09.2017:
Besuch der Obermain Therme
in Bad Staffelstein

26.10.2017:
Unser alljährlicher Weinabend
im Gemeindehaus Fechheim

30.11.2017:
Wir basteln für den Advent

Kontakt: Karin Hein ☎ 09568-891396



Hausbibelkreis am Vormittag

28.09. bei Sabine Schreck

26.10. bei Gabi Bär

23.11. bei Anneliese Mann
um 9.30 Uhr.

Kontakt: Anneliese Mann
☎ 09568-4931



Hausbibelkreis

Kontakt: Heidi Rädlein
☎ 09568-6130



Senioren- Hausbibelkreis

Termine bitte unter
☎ 09568-5337 erfragen



Frauenkreis

**Wer bäckt einen Kuchen fürs
Gemeindefest?**

Kontakt: Ingrid Schelhorn
☎ 09568-1006



KIGO-Vorbereitung

jeweils dienstags
um 19.30 Uhr im GH Fechheim

Kontakt: Sabine Schreck
☎ 09568 - 1386



*Wir wünschen Euch schöne und
erholsame Sommerferien!
Eure Sabine und Carolin*

*Nach den Sommerferien werdet
Ihr wieder persönlich zu
den neuen Treffen eingeladen.*


Sonntag **6.8.** 9.30 **Gottesdienst** / KGH Fürth a.B. (Pfr. Seeger)
8. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO

Sonntag **13.8.** 9.30 **Gottesdienst** / Michaelskirche (Lektorin Röder)
9. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO

Sonntag **20.8.** 9.30 **Gottesdienst** / KGH Fürth a. Berg (Lekt. Mann)
10. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO

Sonntag **27.8.** 10.00 **Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
zum Gemeindefest / Kirchenscheune**
11. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO (Pfrin. Schmidt-Rothmund)

Sonntag **3.9.** 9.30 **Gottesdienst**
KGH Fürth a. Berg (Pfr. Meyer zu Hörste)
12. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO

Sonntag **10.9.** 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl** 
Michaelskirche
ab 14 Uhr Tag des offenen Denkmals
13. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO (Pfrin. Schmidt-Rothmund)

Sonntag **17.9.** 9.30 **Gottesdienst** / Michaelskirche (Pfrin. Schmidt-Rothmund)
14. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO

Sonntag **24.9.** 19.30 **Abendgottesdienst** / Michaelskirche (Lekt. Mann)
15. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO

Sonntag **1.10.** 9.30 **Gottesdienst für Erwachsene und Kinder
zum Erntedankfest** (Pfrin. Schmidt-Rothmund)
Kirchenscheune Fechheim
anschl. Apfelfest der Konfirmanden
16. Sonntag nach Trinitatis kein KIGO

Sonntag, 8.10. 9.30 **Gottesdienst m. Taufe** (Pfrin. Schmidt-Rothmund)
 Michaelskirche
 17. Sonntag nach Trinitatis 9.30 **KIGO** / GH Fechheim

Sonntag, 15.10. 9.30 **Gottesdienst** / Michaelskirche (Lektorin Mann)
 kein KIGO
 18. Sonntag nach Trinitatis

Sonntag, 22.10. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl** /
 KGH Fürth a.Berg (Prädikantin Hantke)
 kein KIGO
 19. Sonntag nach Trinitatis



29. Oktober 2017:
Ende der Sommerzeit!
Uhren um eine Stunde zurückstellen!

Sonntag, 29.10. 19.00 **Abendgottesdienst** (Pfrin. Schmidt-Rothmund)
 Michaelskirche
 20. Sonntag nach Trinitatis

31. Oktober, Reformationsfest
19.00 Abendgottesdienst (Pfrin. Schmidt-Rothmund)
 im GH Fechheim, anschl. Dankeschön-Abend
 für die Mitarbeiter/innen / GH Fechheim

Für die Vorbereitung des nächsten **Gemeindebriefes November 2017 bis einschließlich Januar 2018** bitte die **Termine und Angebote** der einzelnen Gruppen zuverlässig bis **spätestens 15. Oktober 2017** im Pfarramt Fechheim melden bzw. abgeben.

Impressum: Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fechheim
 96465 Neustadt-Fechheim, Hauptstr. 9
 Telefon 0 95 68 - 59 23, Fax 0 95 68 - 85 93 43
 Email: pfarramt.fechheim@elkb.de, Internet: www.fechheim-evangelische.de

Bankverbindung: IBAN: DE40 7836 0000 0005 8112 44, BIC: GENODEF1COS

Jubelkonfirmation 2017 in Fechheim

Am 23. Juli feierte unsere Gemeinde in einem Festgottesdienst gemeinsam mit den ehemaligen KonfirmandInnen das Gedächtnis Ihrer Konfirmation.

Begleitet von den Klängen des Posaunenchores, unter der Leitung von Wolfgang Zarske, zogen die JubelkonfirmandInnen zusammen mit Pfrn. Ulrike Schmidt-Rothmund in die festlich geschmückte Kirchenscheune ein.

Aus verschiedenen Richtungen hatten die Jubilare sich auf den Weg nach Fechheim gemacht- allen gemeinsam war der Wunsch, einander wiederzusehen, Zeit miteinander zu verbringen und sich im Gottesdienst neu stärken zu lassen von der Zusage Gottes: „Ich bin da“.

Dass ihr Leben unter der Zusage Gottes steht, sie mit seinem Segen zu begleiten, betonte Pfrn. Schmidt-Rothmund in ihrer Predigt über den 121. Psalm.

Gott schützt uns nicht vor Schluchten und Wüstenstrecken in unserem Leben- aber er hilft uns aus Ihnen heraus. Unsere schweren Erfahrungen kann er verwandeln- so dass sie für uns zum Segen werden können.

Gottes Segen sprach Pfrn. Schmidt-Rothmund den JubelkonfirmandInnen nach dem Gedächtnis der Konfirmation und dem gemeinsamen Abendmahl zu.

„Sei behütet“- mit diesem Wunsch und Lied des liturgischen Chores, der unter seiner Leitung Walter Friedrich zusammen mit dem Posaunenchor den Gottesdienst musikalisch gestaltete, endete der gemeinsame Gottesdienst.

Nach den Gruppenbildern war beim gemeinsamen Mittagessen Raum für persönliche Gespräche und für das Beieinander sein.



Am 19. März 1967, also vor 50 Jahren, wurden 13 Knaben und 15 Mädchen durch Pfr. Lubkoll konfirmiert.

Davon feierten nun ihre Goldene Konfirmation:

Inge Amberg, geb. Jakob (Meeder), Gabriele Dressel, geb. Härtlein (Rödental), Bärbel Engel, geb. Bauer (Ebersdorf b. Neustadt), Doris Faber, geb. Tenschert (Bieberbach), Christine Faber-Czarniak, geb. Faber (Bieberbach), Monika Hut, geb. Bauer (Rödental), Renate Knorr, geb. Schamberger (Ebersdorf), Heidrun Knothe, geb. Knoch (Neustadt), Brigitte Öhrl, geb. Faber (Großheirath-Buchenroth), Sieglinde Vogler, geb. Pohlein (Rödental), Rosemarie Vollrath, geb. Großmann (Weidhausen), Dietmar Brückner (Unterwasungen), Dieter Feick (Fechheim), Dieter Hopf (Blumenrod), Heinz Knoch (Kemmaten), Dietmar Schillig (Birkig), Winfried Schneider (Meeder) und Aribert Triebner (Wellmersdorf).



Am 14. April 1957, also vor 60 Jahren, wurden 10 Knaben und 5 Mädchen durch Pfr. Brunowsky konfirmiert.

Davon feierten nun ihre Diamantene Konfirmation:

Inge Bieberbach, geb. Knorr (Rödental), Renate Hatzel, geb. Eckardt (Rödental), Anneliese Pannek, geb. Wagner (Coburg), Manfred Baudler (Wellmersdorf), Erich Faber (Rödental), Siegfried Hanke (Bieberbach), Lothar Köhler (Birkig), Werner Truckenbrodt (Bieberbach) und Horst Zapf (Kemmaten).



Am 6. April 1952, also vor 65 Jahren, wurden 16 Knaben und 22 Mädchen durch Pfr. Brunowsky konfirmiert.

Davon feierten nun ihre Eiserne Konfirmation:

Hilde Alex, geb. Büchner(Sonnefeld), Isolde Anders, geb. Bär (Fürth a. Berg), Inge Bauer, geb. Hartan (Fürth a. Berg), Lena Bauersachs, geb. Schelhorn (Fürth a. Berg), Lotti Bendig, geb. Bauer (Bieberbach), Adelheid Eckstein, geb. Köhler (Brüx), Brigitte Hess, geb. Weihermüller (Rödental), Magdalena Höh, geb. Raffke (Ostercappeln-Venne), Ingeborg Hopfenmüller, geb. Guttgesell (Bieberbach), Helga Jungwirth, geb. Bauersachs (Neuensorg), Marga Knoch, geb. Fischer (Plesten), Elfriede Mönch, geb. Walther (Weidhausen), Sonja Siegelin, geb. Büchner (Fürth a. Berg), Erna Uhr, geb. Kluge (Dörfles-Esbach), Karin Welsch, geb. Främke (Lautertal); Siegfried Engelhardt (Plesten), Ewald Hanke (Bieberbach), Walter Kaiser (Aicha), Ewald Kosch (Coburg) und Günter Kunert (Blumenrod).

Am 30. März 1947, also vor 70 Jahren, wurden 13 Knaben und 14 Mädchen durch Pfr. Gerike konfirmiert.



Davon feierten nun ihre Gnadene Konfirmation:

Alice Borst, geb. Faber (Ebersdorf b.Coburg) und Erich Brandt (Bremen).

Am 6. April 1942, also vor 75 Jahren, wurden 13 Knaben und 4 Mädchen durch Pfr. Braun konfirmiert.

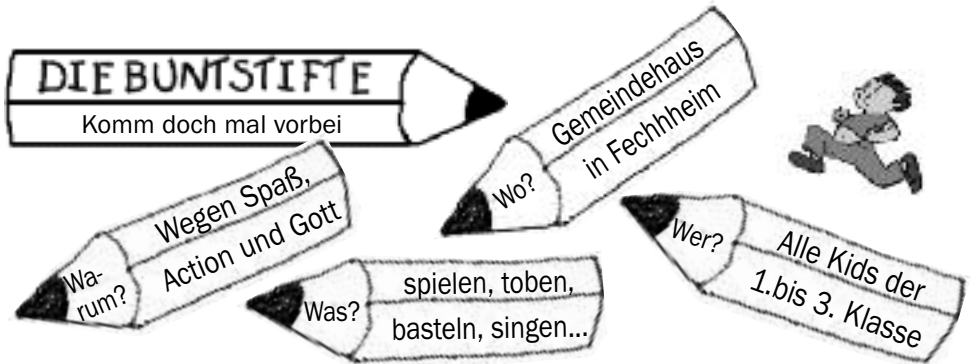
Davon feierte die Kronjuwelene Konfirmation:

Willi Rosenbauer (Fechheim).



Silberne Konfirmation am 21. Mai 2017:

hintere Reihe: Pfrin. Schmidt-Rothmund, Steffen Motschmann, Christine Derks (geb. Baudler), Holger Schneider, Jürgen Eckhardt; sitzend: Nicole Lösch, Silvia Schmid, Tanja Schwed (geb. Vohburger), Natascha Müller



DIE BUNTSTIFTE SIND WIEDER AKTIV !!!

Für alle Kids der 1. – 3. Klasse, die gerne spielen, basteln, backen oder einfach Spaß mit anderen Kindern haben wollen, sind wir genau die Richtigen!!!!

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 16 Uhr im Gemeindehaus Fechheim (außer in den Ferien).

Anmeldungen sind nicht nötig; kommt einfach mal vorbei.

Bitte die Kinder in Zukunft mit wetterfester Kleidung bringen, denn wir wollen entweder am Anfang oder am Schluss immer noch draußen spielen. Bitte auch an die Hausschuhe denken!

Danke – das Buntstifte-Team

Programm:

- | | | |
|---------------|---------------------------|--|
| 21.09. | Kennenlernspiele | |
| 28.09. | Rund um den Apfel | (Bitte Schäler, Messer und Brettchen mitbringen) |
| 05.10. | Drachensteigen* | |
| 12.10. | Bastelstunde* | |
| 19.10. | Herbstspaziergang* | * je nach Wetter wird evtl. getauscht |
| 26.10. | LUTHER | |
| 09.11. | Küchen-Kreationen | |
| 16.11. | Spiele | (evtl. mit unseren Senioren) |
| 23.11. | Bastel-Stunde | |
| 30.11. | Weihnachtsbäckerei | |

Eine schöne Zeit wünschen Euch Sabine und Carolin

Nach den Ferien bekommt ihr neue Einladungen



Kinder-Gottesdienst

feiern wir wieder am **8. Oktober 2017**.
Zum Erntedankgottesdienst am 1. Oktober 2017
 seid ihr auch herzlich eingeladen

Jetzt wünschen wir Euch erstmal schöne Sommerferien.

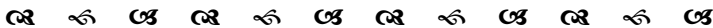
Kontakt: Sabine Schreck - ☎ 09568- 1386



Allen Schülerinnen und Schülern, die zum Schuljahresende ihre **Schulbildung** (Quali, Mittlere Reife oder Abitur) **erfolgreich abgeschlossen haben**, gratulieren wir ganz herzlich!

Wir wünschen allen für die Berufsfindung viel Erfolg und für den weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen!

Eure Kirchengemeinde Fechheim



Informationen zum Erntedankfest



Das **Erntedankfest** feiern wir am **1. Oktober**.

In der Woche vom

21. September – 28. September

führen unsere Gemeindehelfer/innen wieder die diesjährige **Erntedank-Sammlung** durch.

Naturalspenden werden am **Samstag, 30. Sept.**, von den Mitgliedern des Kirchenvorstands **abgeholt und nach Fechheim gebracht**.

Ein Teil davon dient dem Schmuck zum Erntedank-Gottesdienst.

Dann werden alle Natural-Gaben wie bisher an die „Coburger Tafel e.V.“ gespendet.

Wir danken Ihnen jetzt schon für Ihre Gaben!

Tag des offenen Denkmals am 10. September 2017

Von 14 bis 17 Uhr wird die Kirche geöffnet sein.
Um 15 Uhr hält Frau Kalter einen Kurzvortrag
über die Geschichte der Michaelskirche
und der Gemeinde Fechheim.

Zu sehen sein wird außerdem
eine Fotodokumentation
des Architekten Thomas Peetz über die
Schäden und Notsicherungsmaßnahmen.

MINA & Freunde



TAG DES
OFFENEN
DENKMALS!
ALLES
SCHWINDEL!





Fema lebt



Die Fema-Frauen haben eine Kochschule angefangen, damit die jungen Frauen das Kochen lernen. Es wurden verschiedene Küchen- bzw. Kochutensilien gekauft und die ersten Marmeladen wurden bereits eingekocht. Eine Küchenspüle und Herd wurden angeschafft.

Zur Zeit besuchen 70 Kinder den Kindergarten.

Ala und Job Mbwilo geht es gesundheitlich gut, sie lassen die Gemeinde herzlich grüßen.



Gemeindefest 2017

Am diesjährigen Gemeindefest soll wieder eine FEMA-Tombola stattfinden.

Im Pfarramt können Sie dazu Sachspenden abgeben.



Wer von den Frauen möchte einen Kuchen zum Gemeindefest backen? Bitte meldet Euch bei Ingrid Schelhorn.

Herzliche Einladung zum Apfelfest an Erntedank

Nach dem Erntedank-Gottesdienst laden wir zum Verweilen bei Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln ein.



Wir freuen uns auf Euch

Die Konfirmanden vom
Jahrgang 2017 / 2018



*unsere neuen
Konfirmanden:*

*Silas Werner, Jona
Eckardt, Elias Thamm,
Manuel Kath,
Marius Düsel, Silvia
Schneider, Paul Heisig,
Felix Langbein,
Madleen Lippoldt,
Paula Rebiger,
Nina Faber, Nina
Hartleb, Julie Struck,
Paul Hartleb,
Cindy Zwosta,
Manuel Mannagottera,
Maximilian Kaiser,
Christina Ziegler,
Niklas Heymann,
Alisha Demetrio*

Geburtstage August 2017

1. 8.	Hanke	Siegfried	74 J.
3. 8.	Schenkel	Albert	70 J.
3. 8.	Rau	Gottfried	65 J.
4. 8.	Schumacher	Roswitha	71 J.
6. 8.	Butz	Monika	69 J.
6. 8.	Eckardt	Gunther	65 J.
7. 8.	Faber	Ewald	69 J.
8. 8.	Bauer	Hans Dieter	69 J.
10. 8.	Rädlein	Hedwig	89 J.
11. 8.	Fischer	Auguste	82 J.
11. 8.	Schleifenheimer	Dieter	76 J.
14. 8.	Hopfenmüller	Ingeburg	79 J.
19. 8.	Backert	Susanne	76 J.
19. 8.	Bauer	Günther	73 J.
21. 8.	Schmidt	Werner	69 J.
21. 8.	Schwämmlein	Dieter	67 J.
22. 8.	Heinz	Wolfgang	80 J.
27. 8.	Renner	Gisela	81 J.
27. 8.	Dressel	Gusti	67 J.
27. 8.	Latzke	Hans-Joachim	66 J.
28. 8.	Bauersachs	Lena	79 J.
28. 8.	Zapf	Horst	74 J.
31. 8.	Schneider	Hans-Wolfram	67 J.

***Nimm Gedanken des Zweifels
und der Anfechtung fort.
Mach uns frei von dem Bösen,
durch dein mächtiges Wort.***

Quelle: Bist zu uns wie ein Vater von Christoph Zehendner

Geburtstage September 2017

3. 9.	Büchner	Gerlinde	70 J.
4. 9.	Wagner	Werner	81 J.
5. 9.	Mannagottera	Hannelore	69 J.
6. 9.	Engel	Waldemar	90 J.
7. 9.	Knothe	Roland	65 J.
7. 9.	Sturde	Eveline	66 J.
8. 9.	Mann	Gerda	79 J.
8. 9.	Roschlau	Doris	66 J.
13. 9.	Schleifenheimer	Elfriede	85 J.
13. 9.	Baudler	Ingrid	79 J.
15. 9.	Rübesam	Helga	80 J.
16. 9.	Lindner	Dieter	71 J.
16. 9.	Sander	Werner	65 J.
18. 9.	Klug	Ullrich	70 J.
19. 9.	Mechtold	Gisela	74 J.
21. 9.	Renner	Christa	77 J.
21. 9.	Wagner	Hannelore	77 J.
23. 9.	Roschlau	Fredi	70 J.
24. 9.	Köhler	Lothar	74 J.
26. 9.	Gehrlicher	Renate	70 J.
27. 9.	Baudler	Ullrich	76 J.
29.9.	Gahn	Rosemarie	65 J.

*Alles Gute und Gottes Segen
für den weiteren Lebensweg!*

Geburtstage Oktober 2017

1. 10.	Baudler	Karl	79 J.
2. 10.	Kunert	Günter	80 J.
2. 10.	Bauer	Dieter	68 J.
3. 10.	Pajung	Heinz	83 J.
3. 10.	Haße	Eva-Maria	70 J.
3. 10.	Steiner	Erika	69 J.
5. 10.	Steiner	Erika	71 J.
10. 10.	Eckardt	Edwin	93 J.
12. 10.	Dressel	Gabriele	65 J.
14. 10.	Ferstl	Christa	77 J.
14. 10.	Walther	Manfred	69 J.
14. 10.	Thamm	Gabriele	66 J.
16. 10.	Leustenring	Klaus	65 J.
17. 10.	Renner	Erich	82 J.
18. 10.	Zwingelberg	Dieter	84 J.
19. 10.	Bauer	Inge	79 J.
20. 10.	Anders	Isolde	79 J.
21. 10.	Georg	Oskar	87 J.
21. 10.	Truckenbrodt	Werner	74 J.
22. 10.	Szadzik	Gunda	82 J.
22. 10.	Öhrl	Herbert	70 J.
22. 10.	Leipold	Renate	69 J.
23. 10.	Knoch	Olinde	81 J.
23. 10.	Gundermann	Gisela	79 J.
23. 10.	Düsel	Erich	69 J.
24. 10.	Büchner	Helmuth	93 J.
25. 10.	Gahn	Karl-Heinz	71 J.
25. 10.	Düsel	Ute	70 J.
26. 10.	Büchner	Ilse	82 J.
26. 10.	Angermüller	Norbert	65 J.
27. 10.	Schwemmlein	Ruth	89 J.
27. 10.	Öhrl	Karin	69 J.
29. 10.	Leistner	Ella	81 J.
31. 10.	Leipold	Harald	72 J.

GEMEINDEFEST



Einladung
zum

der Kirchengemeinde Fechheim
auf dem Gemeindehaus-Gelände in Fechheim
am Sonntag, dem 27. August

**10.00 Uhr Gottesdienst
für Erwachsene und Kinder
in der Kirchscheune**

Programm:

- ◆ Frühschoppen mit dem Posaunenchor
- ◆ Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Rouladen mit Klößen, Pizzen, Bratwürsten, Steaks usw., außerdem Kaffee, Kuchen, Krapfen und Torten
- ◆ vom Jugendteam werden Milchshakes und Eis angeboten
- ◆ Kaffee und Kuchen/Torte
- ◆ Menschenkicker-Turnier
- ◆ Buntstifte- und Kigo-Team: Kinderschminken und Basteln
- ◆ Um 13.30 Uhr singt der Kirchenchor in der Michaelskirche
- ◆ Um 14.00 Uhr Vortrag zur Kirchensanierung im Gemeindehaus
- ◆ FEMA mit Tombola und Limonaden-Bar